



UNSER H. K. FRENZEL

Aufs tiefste erschüttert geben wir unseren Freunden die traurige Nachricht, daß der Gründer und Schriftleiter der „Gebrauchsgraphik“, Professor H. K. Frenzel, Mitinhaber unseres Verlages, am 15. Oktober 1937 im Alter von 54 Jahren unerwartet verschieden ist. Soeben noch hatte er mit gewohnter Arbeitsfreude das vorliegende Heft fertiggestellt und die beiden folgenden in ihren Grundzügen vorbereitet, da griff der Tod nach seinem Herzen und löschte viel zu früh ein Leben aus, das der Gemeinschaft aller Schaffenden, insbesondere aber seiner Berufsgemeinschaft, gedient hatte.

Ein gütiger und großdenkender Mensch, ein Mann von Können und Verdienst, ein treuer Kamerad und Sozjus ist mit H. K. Frenzel dahingegangen. Sein Leben und Wirken werden seine engsten Freunde im nächstfolgenden Novemberheft eingehend würdigen.

Als er kürzlich bei Empfang einer Todesnachricht äußerte, nicht die Toten, sondern die Lebenden seien zu beklagen, haben wir nicht gedacht, daß seine Worte so bald und so schwer auch uns betreffen würden.

Denn unersetzlich erscheint uns dieser Verlust. Aber der Wille des Toten, das Hauptwerk seines Lebens, die „Gebrauchsgraphik“, in seinem Sinne fortzuführen, bedeutet eine hohe Verpflichtung. Wir wissen, wie schwer diese Aufgabe sein wird. In ernster Arbeit und entschlossener Zuversicht wollen wir sie gemeinsam mit den besten Mitarbeitern des Dahingegangenen lösen. Dazu aber bedürfen wir der Mithilfe aller Freunde im In- und Ausland. An sie richten wir die Bitte, der „Gebrauchsgraphik“ das bisherige Vertrauen zu bewahren und damit H. K. Frenzel über das Grab hinaus ein ehrendes Zeichen der Treue zu seinem Werk zu geben.

Namens der Inhaber und Mitarbeiter des Verlages

ALBERT ENGELBRECHER